



Einladung zur Einweihung des neuen Mehrzweckgebäudes Wyden

am Samstag, 16. Juni 2018 am Wiesenweg

Mit dem Bau des neuen Mehrzweckgebäudes Wyden konnten bestehende Platzprobleme gelöst und Betriebsabläufe optimiert werden. Das Mehrzweckgebäude wird vom Werkhof der Einwohnergemeinde Engelberg, der Feuerwehr Engelberg und vom örtlichen Seilziehclub genutzt.

Am 16. Juni 2018 wird der Neubau offiziell eingeweiht. Dazu haben wir ein interessantes Programm für die ganze Familie erstellt, zu welchem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Programm:

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Die Tore und Türen sind offen |
| 10.30 Uhr | Vorführung Personenrettung mit der Autodrehleiter durch die Feuerwehr |
| 11.30 Uhr | Offizielle Festrede von Talamann Alex Höchli mit Einsegnung des Mehrzweckgebäudes sowie neuer Fahrzeuge der Feuerwehr durch Pfarrer Patrick Ledergerber |
| 12.00 Uhr | Volksapéro |
| 14.00 Uhr | Demonstration Multifunktionsmaschine (Schneefräse/Hacker) durch den Werkdienst |
| 15.00 Uhr | Demonstration Strassenrettung durch die Feuerwehr |
| 15.45 Uhr | Besichtigung der Trainingsanlage des Seilziehclubs |
| 16.15 Uhr | Demonstration Autodrehleiter und Hebebühne durch die Feuerwehr |
| 17.00 Uhr | Offizielles Ende |

Nach dem offiziellen Festakt um 11.30 Uhr können die Besucherinnen und Besucher die neuen Gebäude besichtigen (Tag der offenen Tür bis 17.00 Uhr). Nutzen Sie die Gelegenheit, um einen Blick hinter die Kulissen des Werkdienstes, der Feuerwehr und des Seilziehclubs zu werfen und feiern Sie mit uns die Eröffnung des neuen Gebäudes. Während dem Tag wird eine Festwirtschaft betrieben.

Revision kantonaler Richtplan Obwalden 2019: Öffentliche Mitwirkung

Im Kanton Obwalden muss der Richtplan revidiert werden. Der neue Richtplan liegt im Entwurf vor und wurde vom Regierungsrat zur öffentlichen Mitwirkung verabschiedet. Der kantonale Richtplan ist das Hauptinstrument der kantonalen Raumordnungspolitik. Er definiert die angestrebte Raumentwicklung für den Kanton in den nächsten 15 – 20 Jahren. Er zeigt in einer Raumentwicklungsstrategie die generelle Ausrichtung und präzisiert die Aussagen für die einzelnen raumrelevanten Themen. Pro Sachbereich werden die Ausgangslage sowie behördenverbindlich strategische Festlegungen, Handlungsanweisungen für die Umsetzung und Objekte definiert. Der Richtplan koordiniert nicht nur die verschiedenen raumrelevanten Sachbereiche, sondern auch die verschiedenen Planungsbehörden von Bund, Kanton und Gemeinden. Der Richtplan ist ein wichtiges Werkzeug für zukünftige Planungen und Projekte in den Gemeinden.

Bis am Montag, 6. August 2018 sind die Bevölkerung sowie politische Behörden, Parteien, Verbände und Nachbarkantone eingeladen, Stellungnahmen zum Richtplan abzugeben. Diese Stellungnahmen sind dem kantonalen Amt für Raumentwicklung und Verkehr abzugeben. Der Richtplan kann auf der Gemeindekanzlei Engelberg oder unter www.richtplan.ow.ch eingesehen werden.

Sanierungen Kanalisationsleitungen und Schächte Information Verkehrsbehinderungen

Bereich Studentenweg und Dorfstrasse

Infolge schlechtem Wetter und zu viel Abwasser mussten die angekündigten Sanierungsarbeiten an den Kanalisationsleitungen und Schächten verschoben werden. Bei guter Witterung, mit möglichst wenig Wasser, werden die Arbeiten neu vom Montag 28. Mai 2018 bis Mittwoch 30. Mai 2018 ausgeführt. Dadurch kommt es im Bereich Studentenweg 2 und in der Dorfstrasse vom Blumenweg bis Sörenweg zu Verkehrsbehinderungen.

Um die Behinderungen möglichst kurz zu halten, wurde das Verfahren mit Inliner (ohne Grabarbeiten) gewählt. Der Bahnübergang im Bereich Sörenweg - Erlen bleibt in dieser Zeit infolge Wasserhaltung für den Fahrzeugverkehr gesperrt, für Fussgänger ist der Bahnübergang mit Hinderungen begehbar.

Bereich Schwandstrasse und alte Gasse

Wie angekündigt werden auch an der Schwandstrasse 2 bis 4 und im Mühleplatz, sowie in der alten Gasse Nr. 22 bis Nr. 38 ähnliche Arbeiten ausgeführt. Diese Sanierungen sind am 28. Mai 2018 bis 30. Mai 2018 vorgesehen. Die Inlinerarbeiten sind vom Montag 4. Juni 2018 bis Mittwoch 6. Juni 2018 geplant.

Wir danken für Ihr Verständnis. Bei Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Abteilung Bau und Infrastruktur
Ernst Della Torre, Bereich Bauamt, Tel. 041 639 52 30
Robi Schleiss, Bereich ARA, Tel. 041 637 22 74

Änderungen und Aktuelles zum Entsorgungshof Wyden**Plastikgemisch-Sammlung wird per 1. Juni 2018 aufgehoben**

Das gemischte Plastik-Sammelgut wird seit Jahren der normalen Kehrriechverbrennung in Perlen zugeführt. Es gibt in der Schweiz keinen Abnehmer für das Plastikgemisch-Sammelgut, der eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Wiederverwertung garantieren kann. Die Plastikgemisch-Sammlung wurde in Engelberg sehr lange aufrechterhalten in der Hoffnung, doch noch eine gute Lösung zu finden. Die Zukunfts-Aussicht für ein Recycling von Plastikgemisch-Sammelgut sieht schlecht aus. In den übrigen Obwaldner Gemeinden wird seit längerem kein gemischtes Plastik mehr gesammelt. Im Entsorgungshof Wyden wird die Plastikgemisch-Sammlung per 1. Juni 2018 aufgehoben. Plastik muss künftig mit dem normalen Hauskehrriech entsorgt werden. Plastik-Milchflaschen und Tetra Box-Verpackungen (Karton Milchtüten) gehören ebenfalls in den normalen Hauskehrriech. **Pet-Getränkeflaschen** und **Styropor** werden weiterhin angenommen und wiederaufbereitet.

Wer etwas für die Umwelt tun will, sollte Plastikmüll möglichst vermeiden.

Ab 1. Juni 2018 keine Annahme mehr von Bauschutt

Mit dem Umbau des Hauptsammelplatzes Wyden wird künftig kein Bauschutt mehr angenommen. Ab sofort wird das bestehende kantonale Abfallreglement Art. 12 und Art. 13 sowie das kantonale Muldenentsorgungskonzept umgesetzt. Privater und gewerblicher Bauschutt wie auch gewerbliche Inertstoffe aus Glas, Keramik, Porzellan, Zement, Beton und Stein sind beim lokalen Transportgewerbe nach vorheriger Absprache zu entsorgen.

Aus Privathaushaltungen können Kleinmengen von Inertstoffen wie Glas, Keramik, Porzellan, etc. im Entsorgungshof während den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Informationen zu unserem Entsorgungssystem

Das Hol-System – Ihr Abfall wird abgeholt

Entsorgen Sie mit dem Obwaldner Gebührensack, ist dieser in einen beschrifteten Container "Nur für Gebührensäcke" zu werfen. Dies können Sie zu jeder Tageszeit an jedem beliebigen Tag tun. Der Kehrriech wird am Montag und Freitag, ausser Feiertagen, nach einem definierten Routenplan entsorgt, welcher auf der Webseite der Einwohnergemeinde Engelberg abrufbar ist.

Bitte beachten Sie, dass andere Säcke oder loser Kehrriech nicht abgeführt wird. Lose deponierte Gebührensäcke werden nicht mehr mitgenommen, da Tiere in der Nacht die Säcke aufreissen können oder eingeschneite Säcke in die Schneeräumung gelangen.

Das Bring-System – Sie bringen Ihren Abfall

Beim Entsorgungshof Wyden entsorgen Sie Ihren Abfall im Presscontainer mit neutralen Kehrriechsäcken nach dem Gewichts-Prinzip. Sie bezahlen direkt an der Sammelstelle mit Ihrer Transponderkarte (Prepaid). Die Karten erhalten Sie auf der Gemeindekanzlei.

Wenn Sie richtige Wertstoffe in den Entsorgungshof Wyden bringen, übernehmen Sie Verantwortung für unseren Lebensraum und entsorgen zudem noch günstiger. Dankel

Seppi Häcki, Bereichsleiter Werkdienst

Entsorgungshof Wyden - bitte beachten

Der Entsorgungshof Wyden ist

am Samstag, 2. Juni 2018, nachmittags

wegen des Gross-Events "FISHERMAN'S FRIEND StrongmanRun 2018" geschlossen.

Neues Stimmkuvert im Kanton Obwalden

Das Abstimmungsmaterial wurde nun an die Stimmberechtigten verschickt. Um ungültige Stimmen zu verhindern, möchten wir Sie nochmals über die Handhabung informieren.



Öffnen Sie das Kuvert vorsichtig mit der Reisslasche auf der Rückseite. Das Stimmkuvert hat zwei Innenfächer: Im Fach ohne Sichtfenster liegen die Stimmzettel und die Abstimmungserläuterungen, im Fach mit dem Sichtfenster befindet sich Ihr Stimmrechtsausweis.

Bei der brieflichen Stimmabgabe legen Sie die persönlich ausgefüllten Stimmzettel in das Fach **OHNE** Sichtfenster. Den unterschriebenen Stimmrechtsausweis stecken Sie in das Fach **MIT** Sichtfenster. Die Adresse der Gemeinde muss im Fenster des Stimmkuverts sichtbar sein.

Sie können das zugelebte Stimmkuvert:

- in den Abstimmungsbriefkasten der Gemeinde werfen,
- am Schalter der Gemeindekanzlei abgegeben oder
- per Post zurücksenden.

Video zur Handhabung des neuen Stimmkuverts:



Video Infos zum neuen Stimmkuvert und Stimmrechtsausweis:



Weitere Informationen sowie auch die Videos erhalten Sie auf der Homepage des Kantons Obwalden: www.ow.ch (Link auf der Startseite: Neues Stimmkuvert)

Falls Sie Fragen haben können Sie sich gerne an die Gemeindekanzlei Engelberg wenden.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis **4. Juni 2018** schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

Gesuchsteller	Douglas Philip Dean und Frances Hancock Dean, Seestrasse 82, 6052 Hergiswil
Bauvorhaben	Neubau Einfamilienhaus mit Einstellhalle, Projektänderung Dacheindeckung
Ort	Parzelle Nr. 2228, Vogelsangweg 5a, GB Engelberg
Zonen	W2B
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	HM2/4, S0, SR5
Gesuchsteller	Abito AG, Lindenstrasse 27, 6015 Luzern
Bauvorhaben	Neubau Mehrfamilienhaus, neues Projekt (Wiederholung Publikation)
Ort	Parzelle Nr. 2480, Oberbergstrasse 96, GB Engelberg
Zonen	W2A
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Gesuchsteller	Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG, Poststrasse 3, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Beschneiungs- und Versorgungsleitung Rotegg - Talstation Ice-Flyer
Ort	Parzelle Nr. 2, (Stand) - Rotegg - Talstation Ice-Flyer, GB Engelberg
Zonen	Übriges Gebiet, Wintersportzone
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au, Landschaftsschutzgebiet
Naturgefahren	SIII, FLIII
Sonderbewilligung	Raumplanerische Ausnahmebewilligung

Schiessdaten Obligatorisch 2018

Die Durchführung der Schiessübungen im Interesse der Landesverteidigung obliegt der Einwohnergemeinde Engelberg.

An folgenden Daten finden die Obligatorischen Schiessen für die Pflichtschützen (Jahrgänge 1984 bis 1997) aus Engelberg auf der Schiessanlage Riedboden in Wolfenschiessen statt:

Samstag, 2. Juni 2018	09.00 bis 11.00 Uhr (Anmeldeschluss 10.30 Uhr)
Freitag, 6. Juli 2018	17.30 bis 19.30 Uhr (Anmeldeschluss 19.00 Uhr)
Freitag, 17. August 2018	17.30 bis 19.30 Uhr (Anmeldeschluss 19.00 Uhr)

An den obgenannten Daten ist es für die Schiesspflichtigen aus Engelberg möglich das Obligatorisch auf der Schiessanlage in Wolfenschiessen zu absolvieren. Die SG Engelberg übernimmt die Durchführung und Betreuung der Schützen.

Schiessdaten Feldschiessen 2018

Bei der Schiessanlage Herdern, Ennetbürgen findet das Feldschiessen 2018 an folgenden Daten statt:

Freitag, 25. Mai 2018	17.30 bis 19.30 Uhr (Vorschiessen)
Freitag, 8. Juni 2018	17.30 bis 19.30 Uhr
Samstag, 9. Juni 2018	14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag, 10. Juni 2018	08.00 bis 11.30 Uhr

Standblätteraussgabe bis 20 Minuten vor Schiessende.

Unentgeltliche Rechtsberatung

Beratung durch lic. iur. Cornelia Kaufmann-Hurschler
Rechtsanwältin & Notarin
Dorfstrasse 15A, 6390 Engelberg
Telefon 041 637 03 08, E-Mail ck@advo-kaufmann.ch

Termin Donnerstag, 7. Juni 2018, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Gemeindehaus, Sitzungszimmer Haupteingang links

Die Konsultation kann für eine halbe Stunde ohne Schriftverkehr in Anspruch genommen werden. Eine Voranmeldung ist notwendig.

Schiessdaten Pistolen Feldschiessen 2018

An folgenden Daten findet das Pistolen Feldschiessen 2018 im Pistolenstand "Grotzenwäldli", Engelberg (Horbisstrasse Richtung Ende der Welt) statt:

Samstag, 26. Mai 2018	13.30 – 15.30 Uhr (Vorschiessen)
Freitag, 8. Juni 2018	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 9. Juni 2018	13.30 – 16.00 Uhr
Sonntag, 10. Juni 2018	10.00 – 12.00 Uhr

Standblattabgabe bis 20 Minuten vor Schiessende.
Leihpistolen und Betreuung durch Schützenmeister vor Ort.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.
Pistolenclub Engelberg

Volksmusikkonzert Musikschule und Musikgesellschaft

Zu unserem Volksmusikkonzert vom **25. Mai 2018** um **19.00 Uhr** im **Restaurant Bänklialp** möchten wir Sie herzlich einladen.

Erstmals musizieren Schülerinnen und Schüler der Musikschule gemeinsam mit Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Engelberg.

Tischreservierungen nimmt das Restaurant Bänklialp gerne unter der Telefonnummer 041 639 73 73 entgegen.

Anmeldefrist Musikschule:

Bitte denken Sie an die Anmeldung für den Instrumentalunterricht Ihrer Tochter/Ihres Sohnes an unserer Musikschule. Die Anmeldefrist endet am 31. Mai 2018.

Herzlichen Dank.

Jens Ullrich, Bereichsleiter Musikschule



Ein Blick in die Gemeindeschule

Gesichter der Schule

Kathrin Breitenfellner, Unterstufe (1./2. Klasse)/Mitglied im Schulleitungsteam

Wie so oft hatte auch bei Kathrin Breitenfellner die Liebe ihre Finger im Spiel. Die gebürtige Oberbayerin zog nämlich wegen ihres Mannes nach Engelberg – sie verliebte sich aber auch ins Dorf selbst. "Die malerische Umgebung und dazu die sehr angenehme Schulfamilie haben es mir besonders angetan", sagt sie. Nach 20 Jahren als Primarlehrerin in Deutschland zog sie 2014 nach Engelberg und fand eine Anstellung an der Gemeindeschule. Der Wechsel bereitete der begeisterten Skifahrerin und Bikerin keine Probleme. "Ich wurde sehr wohlwollend aufgenommen." Auch die 1. und 2.-Klässler gewöhnen sich jeweils schnell daran, dass sie nicht Schweizerdeutsch spricht. Mit ihrer Leidenschaft für ihren Beruf macht sie dieses Manko – so es denn überhaupt eines ist – schnell wieder wett. "Es gefällt mir, dass ich die Chance habe, die Kinder mitzuerziehen und ich beobachten kann, wie sie lernen und sich entwickeln." Als Mitglied im Schulleitungsteam hat Kathrin Breitenfellner zudem die Chance, ihr Organisationstalent auszuleben und dabei die Schule weiterzuentwickeln.



Tanja Scheuber, Mittelstufe 2 (5./6. Klasse)

Die Nidwaldnerin merkte in der Pfadi, dass der Lehrerberuf das Richtige für sie sein könnte. Denn als Leiterin lernte sie schon bald, Verantwortung zu übernehmen und eine Kinderschar zu führen. "Zudem wollte ich nach der Matura nicht noch lange studieren, sondern so bald wie möglich zu arbeiten anfangen", erzählt Tanja Scheuber. Nach drei Jahren PH und einem Jahr mit Reisen und einer Stellvertretung in Geuensee kam sie 2013 nach Engelberg.



Pfadifeeling kam auch auf, als sie im vergangenen Jahr mit ihrer Klasse im Wald übernachtete. "Das mag ich sehr in Engelberg. Die Schulleitung ermöglicht solche Unternehmungen, man ist schnell in der Natur und die Kinder sind für solche Abenteuer auch gut ausgerüstet." Die vielen Möglichkeiten mit Skifahren, Eislaufen oder Ausflügen in die Natur schätzt die in Stans wohnhafte Lehrerin als Bereicherung des Schulalltags, denn die 5./6. Klasse ist eine schwierige Stufe. "Der Übertritt ist ein stets präsent Thema. Die Eltern und Kinder merken erstmals so richtig, dass es jetzt um etwas geht", sagt Tanja Scheuber, die in ihrer Freizeit gerne Ski fährt, wandert, reist und Yoga macht.